



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

16/2023

Donnerstag, 20.04.2023

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Restmülltonne: Montag, 24.04.



Einladung

Am Montag, 24.04.2023 findet im Sitzungssaal des Rathauses um 19.30 Uhr die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

öffentlich:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023
3. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028
4. Ersatzbeschaffung von 3 neuen Ortseingangsschilder „Herzlich Willkommen“
5. Fenster- und Innensanierung Rathaus/Gemeindesaal
6. Wünsche, Verschiedenes und Anfragen

Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung.

Mit freundlichem Gruß
Gez. Handgrätinger, Bürgermeister

Erstkommunion 2023 Weißer Sonntag, 23. April 2023 in Unterstadion



Unseren Erstkommunionkinder

Lisa Blersch und Lukas Missel

wünsche ich einen wunderschönen Festtag, Glück und Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Euer

Uwe, Handgrätinger, Bürgermeister

Zum Nachdenken

Nicht von Unsterblichkeit ist Ostern die Rede, sondern von Auferstehung.
Auferstehung vom Tode.

Dietrich Bonhoeffer

Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes (z.B. durch Um- oder Anbauten, Anlegen der Außenanlagen etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind.

Änderungen melden Sie bitte bei Frau Ullmann, Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Tel. 07393/598-211 oder ullmann@munderkingen.de.

Für Fragen bezüglich der Regenwassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Steueramt

Fundsache

Bei der Gemeindeverwaltung Oberstadion wurde ein Schlüsselbund abgegeben. Gefunden wurde dieser Schlüssel am 15.04. auf dem Fahrradweg zwischen Oberstadion und Oggelsbeuren.

Der Eigentümer soll sich bitte unter der Rufnummer: 07357/9214-0 auf dem Rathaus Oberstadion melden.
Bürgermeisteramt Oberstadion

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer
116 117

Bereitschaftsdienst-Zeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
18.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch **13.00** Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages
Freitag **16:00** Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages
Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen

Nur an Samstag, Sonntag, Feiertag (auch 24./31.12.)
08:00 Uhr bis **22:00** Uhr

An allen normalen Werktagen (Mo-Fr)
ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Immer aktuelle Notdienste der Apotheken in
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Notdienstkreis 134 Ehingen-Laupheim

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet
um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 21.04.23

Schloss-Apotheke, Obermarchtal
Schloss-Apotheke, Ehinger Str. 28, Erbach

Samstag, 22.04.23

Löwen-Apotheke, Ehinger Str. 31-33, Erbach

Sonntag, 23.04.23

Vitalis-Apotheke, Talstraße, Ehingen

Montag, 24.04.23

Rats-Apotheke, Marktplatz 3, Laupheim

Dienstag, 25.04.23

Apotheke Dr. Mack, Schillerstraße 14, Munderkingen

Mittwoch, 26.04.23

Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen

Donnerstag, 27.04.23

Rats-Apotheke, Ehingen

Freitag, 28.04.23

Linden-Apotheke, Sternplatz, Ehingen

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon 0800 / 0 586 586

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Herr Lars Trainer (Mo. – Fr.)

Tel: 0731/185-4505

E-Mail: Lars.Trainer@alb-donau-kreis.de



Für Menschen mit
psychischen Erkrankungen
und ihre Angehörigen
im Alb-Donau-Kreis

Tel.: 07391 – 703147

E-Mail: team@ibb.alb-donau-kreis.de

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Ab 8. Mai 2023: Kreisstraße 7358 zwischen Schwörz Kirch und Niederhofen gesperrt

Das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises lässt ab Montag, den 8. Mai 2023, den schadhafte Belag auf der Kreisstraße 7358 erneuern. Die Arbeiten finden beginnend hinter dem Ortsende von Schwörz Kirch in Richtung Niederhofen bis zur Einmündung K 7413 auf einer Länge von rund 500 Metern statt. Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern abhängig von der Witterung bis zum 12. Mai 2023.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von Schwörz Kirch herkommend über die K 7357 – Blienshofen – K 7413 – Niederhofen - und umgekehrt.

Ab 2. Mai 2023: Kreisstraße 7332 zwischen Grötzingen und Talsteußlingen gesperrt

Das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises lässt ab Dienstag, den 2. Mai 2023, den schadhafte Belag auf der Kreisstraße 7332 erneuern. Die Arbeiten finden auf einer Länge von rund 700 Metern statt, beginnend hinter dem Ortsende Grötzingen in Richtung Talsteußlingen bis etwa 100 Meter hinter der Zufahrt zum Sportplatz. Die Bauarbeiten laufen unter Vollsperrung und dauern abhängig von der Witterung bis zum 5. Mai 2023.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von Grötzingen herkommend über die K 7334 – K 7333 – Ennahofen – und umgekehrt.

Kreisstraße 7309 ab 24. April voll gesperrt Brücke über die Lone bei Setzingen wird saniert

Die Kreisstraße 7309 zwischen Ballendorf und Setzingen wird wegen einer Bauwerkssanierung von Montag, den 24. April 2023, bis voraussichtlich Samstag, den 1. Juli 2023, voll gesperrt. Das Landratsamt des Alb-Donau-Kreises lässt die Brücke über die Lone bei Setzingen sanieren.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von Ballendorf herkommend über die K 7310 – L 1232 – Nerenstetten – L 1079 – und umgekehrt.

Tipps zur Medienerziehung: „Digitaler Elternabend“ für Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte kostenfrei online verfügbar

Das Nutzen von Smartphones, Sozialen Netzwerken und Gaming-Angeboten gehört heute zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Aber was machen junge Menschen online eigentlich? Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt, und was ist TikTok? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone? Erziehungsberechtigte begleiten ihre Kinder beim Aufwachen in der „Medienwelt“ und müssen sich dabei mit vielen Fragen zur „richtigen“ Mediennutzung auseinandersetzen.

Um den Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern im Bereich der Medienerziehung aufzugreifen, gibt es das Angebot eines digitalen Elternabends mit Clemens Beisel. Der Sozialpädagoge und Medienexperte spricht in mehr als zehn Videos zum Beispiel über die Besonderheiten von WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Youtube und Gaming-Apps. Zusätzlich diskutiert er mit Experten verschiedener Disziplinen Themen wie Medienabhängigkeit, Pornographie in sozialen Medien, den Einzug künstlicher Intelligenz ins Bildungswesen oder die Auswirkungen von Schönheitsfiltern auf die Selbstwahrnehmung der Kinder.

Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Die Video-Einheiten stehen allen Eltern mit Kindern an Schulen und Kitas im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm bis zum 30. April 2024 kostenlos zur Verfügung. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Schulen und Kindergärten ihrer Kinder.

Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731/185-4341 oder per E-Mail an andrea.roesch@alb-donau-kreis.de wenden.

Informationsveranstaltung am 6. Mai

Der Alb-Donau-Kreis, die Stadt Ulm und der Landkreis Neu-Ulm suchen Pflegeeltern

Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen und eine Trennung des Kindes von seiner Herkunftsfamilie nötig werden kann. Das Engagement von Pflegefamilien, Kindern aus diesen Familien ein Zuhause anzubieten, sie für einen kurzen oder langen Zeitraum liebevoll zu betreuen, kann für die betroffenen Kinder eine wertvolle Unterstützung sein. Für die Pflegefamilien bedeutet dies, Verantwortung für ein Kind zu übernehmen, das nicht nur seinen Lieblingstедdy, sondern auch seine bisherige Geschichte mitbringt.

Die Betreuung eines Kindes in einer Pflegefamilie stellt eine besondere Form der „Hilfen zur Erziehung“ dar. Privatpersonen – auch ohne pädagogische Ausbildung – übernehmen Aufgaben der öffentlichen Erziehungshilfe. Die Jugendämter des Alb-Donau-Kreises, der Stadt Ulm und des Landkreises Neu-Ulm sind stets auf der Suche nach neuen Pflegeeltern, die bereit sind zu helfen und Kinder für eine kürzere oder längere Zeit aufzunehmen.

- Haben Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern?
- Möchten Sie Vertrauen schenken, Mut machen und Geduld zeigen?
- Verfügen Sie über Einfühlungsvermögen, Zeit und Belastbarkeit?
- Können Sie sich vorstellen, einem fremden Kind einen Platz in Ihrer Familie zu geben?
- Sind Sie offen für die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie, dem Jugendamt sowie anderen Institutionen?

Um diese verantwortungsvolle Aufgabe gut wahrnehmen zu können, bieten wir den Pflegefamilien vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten an. Bei unserer Infoveranstaltung am Samstag, den 6. Mai 2023, um 19 Uhr im Jugendhaus Büchsenstadel, Platzgasse 18 in Ulm, haben Sie die Möglichkeit sich über persönliche Voraussetzungen, Pflegedauer, Unterstützungsangebote sowie finanzielle Leistungen zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kontakte

Fachberatung Vollzeit- und Bereitschaftspflege der Stadt Ulm:

www.pflegekinder.ulm.de

Pflegekinderdienst Landratsamt Neu-Ulm:

<https://www.landkreis-nu.de/de/Service-Verwaltung/Unsere-Fachbereiche/Jugend-Familie/Pflegefamilien-Pflegekinderdienst>

Landratsamt Alb-Donau-Kreis:

<https://www.alb-donau-kreis.de/home/dienstleistungen+service/pflegekinderdienst.Html>

Gefahren durch Borkenkäfer:

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sollten jetzt handeln!

Das Jahr 2022 hat dem Wald zugesetzt: Im Hochsommer war das Wetter geprägt von extremen Temperaturen und zu geringen Niederschlägen. Neben dem zunehmenden Waldbrandrisiko hat die Witterung auch dazu geführt, dass die Schäden durch Borkenkäfer in Nadelbaumbeständen – insbesondere Fichtenbeständen – bei uns in der Region stark gestiegen sind. Um eine Zunahme der Schäden weiter entgegenzuwirken, müssen bereits jetzt vorbeugende Maßnahmen getroffen werden.

Viele Borkenkäfer haben bei den recht milden Temperaturen im vergangenen Winter in der Erde und unter der Rinde von Fichten überwintert. Sie entwickeln sich nun bei steigenden Temperaturen weiter beziehungsweise beginnen bei Tagestemperaturen über 16°C auszufliegen, um sich neue Brutbäume zu suchen. Besonders beliebt sind vom Sturm geworfene Nadelbäume (vor allem Fichten), Nadelbäume mit abgebrochenen Kronen oder auch die am Boden liegenden Kronen selbst.

Die Untere Forstbehörde Alb-Donau-Kreis fordert deshalb alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer auf, den restlichen Monat April zu nutzen, um Nadelwälder und nadelholzreiche Bestände auf Sturmwürfe und Kronenbrüche zu kontrollieren und die entsprechenden Stämme aufzuarbeiten. Falls eine schnelle Abfuhr ins Sägewerk nicht gewährleistet werden kann, sollten die Stämme gleich entrindet werden oder mindestens 1.000 Meter entfernt von anderen Nadelbaumbeständen gelagert werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

Die aus einem übersehenen „Brutbaum“ ausfliegenden Borkenkäfer können rund 20 neue Fichten befallen. Bei bis zu 3 Käfergenerationen, die sich in einem Sommer entwickeln können, kann dieser eine übersehene Stamm zu Schäden bei bis zu 8.000 weiteren Bäumen führen ($20 \times 20 \times 20 = 8.000$)! Deshalb ist es so wichtig, potentiell Brutmaterial rasch aufzuarbeiten und aus dem Wald zu entfernen. Anschließend müssen fichtenreiche Bestände mindestens einmal pro Woche auf Borkenkäferbefall kontrolliert und befallene Bäume rasch entnommen und aufgearbeitet werden.

Die zuständigen Forstrevierleitungen und auch die Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaften beraten und unterstützen Waldbesitzer gerne und sind gegebenenfalls auch bei der Vermittlung von geeigneten Unternehmern behilflich, welche die Arbeiten durchführen können. Falls die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihr Holz nicht selbst verwerten oder verkaufen wollen, sollte auch die Aushaltung und Lagerung im Vorfeld mit der zuständigen Forstrevierleitung oder dem FBG-Geschäftsführer besprochen werden.



Ein Dialogformat für den Wald der Zukunft

MorgenWald - Ein Dialog über den Wald der Zukunft

Was müssen und können wir tun, damit der Wald uns erhalten bleibt? Welche Bedeutung haben unsere Wälder zukünftig für uns? Wie erhalten wir sie als Lebensräume für eine möglichst breite Artenvielfalt? Was können wir von Wäldern lernen in Bezug auf einen nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Veranstaltung „MorgenWald“ am **Freitag, den 12. Mai 2023, von 14:00 bis 18:00 Uhr am Jugendzeltplatz am Bärenental in Schelklingen.**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammeln Ideen und Impulse zu fünf folgenden Themengebieten:

- Holz – Der nachwachsende Rohstoff der Zukunft?
- Leben 2040 – Was lernen wir hierfür von den Wäldern?
- Wald für alle – Nutzungsanforderungen der Zukunft
- Lebensraum Wald – Wie erhalten wir die Artenvielfalt?
- Der Primaklimawald – Menschengemacht oder selbstregulierend?

Dies geschieht nicht nur verbal und schriftlich, sondern auch kreativ durch Tun und Gestalten im Wald. Die gewonnenen Ideen werden am Ende zu einem MorgenWald zusammengetragen. Interessierte können sich unter info@sdw-bw.de oder telefonisch unter 0711/616032 anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

MorgenWald ist ein Angebot der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Baden-Württemberg e.V. und wird gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis und ForstBW Ulmer Alb vor Ort umgesetzt. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) gefördert. Nähere Infos gibt es unter: morgenwald-sdw.de

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten – Ihre Ansprechpartnerinnen:

Johanna Scheurer | SDW Landesverband Baden-Württemberg e. V. | Projektleitung MorgenWald | johanna.scheurer@sdw-bw.de | 0160/99793456

Daniela Baumann | Landratsamt Alb-Donau-Kreis | Öffentlichkeitsarbeit | presse@alb-donau-kreis.de | 0731/185-1596.

Regierungspräsidium Tübingen

Die Abiturprüfung 2023 beginnt!

Im Regierungsbezirk Tübingen treten in diesem Jahr 8574 Jugendliche und junge Erwachsene zur Abiturprüfung an.

Auf die öffentlichen allgemeinbildenden Gymnasien entfallen dabei 4163, auf die öffentlichen beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen 3189 Schülerinnen und Schüler. 987 Jugendliche bzw. junge Erwachsene legen ihre Abiturprüfung an einem privaten Gymnasium oder einem Abendgymnasium bzw. Kolleg ab, 180 an Waldorfschulen, 55 an Gemeinschaftsschulen.

Die schriftlichen Abiturprüfungen an den allgemeinbildenden Gymnasien, Waldorfschulen und Gemeinschaftsschulen finden im Zeitraum vom 19. April bis zum 5. Mai 2023 statt. An den Beruflichen Schulen erstreckt sich der Prüfungszeitraum die Zeit vom 21. April bis zum 5. Mai 2023.

Die mündliche Abiturprüfung findet an den allgemeinbildenden Gymnasien, Waldorfschulen und Gemeinschaftsschulen in der Zeit vom 26. Juni bis zum 6. Juli 2023 und an den beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen in der Zeit vom 28. Juni bis zum 6. Juli 2023 statt.

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Koordinierungs- und Pressestelle



Fit mit Pedelec und E-Bike Es geht wieder los!

Auch im Jahre 2023 bietet die „Verkehrswacht Ehingen e.V.“ wieder ihre beliebten und *kostenlosen* Kurse „Fit mit Pedelec und E-Bike“ im gesamten Kreisgebiet an. Wie in den vergangenen Jahren, zeigen die Moderatoren bei den Kursen die richtige Einstellung Ihres Pedelecs und machen mit Ihnen praktische Übungen, damit Sie Ihr Pedelec besser kennen- und beherrschen lernen. Die Moderatoren erklären auch die Unterschiede zwischen den einzelnen Techniken und Antriebssystemen. **Die Kurse dauern ca. 4 Stunden und sind kostenlos**, da sie vom *Bundesministerium für Digitales und Verkehr* im Programm „Fit mit dem Fahrrad/-Pedelec (FiF)“ gefördert werden.

Ausführliche Informationen, sowie einen Flyer zum Inhalt der Pedelec-Sicherheitstrainingskurse, finden Sie auf der Homepage der Verkehrswacht unter www.verkehrswacht-ehingen.de bzw.

www.kvwbc.de/pedelec-kurs-e-bike.

Anmeldungen oder Fragen zu den Kursen bitte an die Verkehrswacht per E-Mail: „fif@ehiko.de“ oder telefonisch an 01522 / 71 90 930.

AOK Ulm – Biberach informiert:

Weniger Vergiftungen bei Kindern Im Alltag lauern für Kinder viele Gefahren

Medikamente, die aussehen wie Bonbons, Spülmaschinentabs in bunten Farben: Im Haushalt lauern viele giftige Stoffe, die für Kinder mitunter gefährlich werden können. Neugierig verwenden sie Haushalts- und Reinigungsmittel, Medikamente oder Pflanzen für ihr Spiel und nicht selten gelangen die Dinge dann auch in den Mund. Wenn es sich dabei um eine schädliche Substanz handelt, kann das schlimme Folgen haben. Während bei Kindern bis zu sechs Monaten Sturz-, Transport- und Erstickungsunfälle dominieren, sind es in der Altersgruppe sieben Monate bis vier Jahre vor allem das Verschlucken von Gegenständen, Verbrennungen sowie Vergiftungen und Verätzungen.

In Ulm und im Alb-Donau-Kreis mussten 2021 149 AOK-versicherte Kinder unter 14 Jahren aufgrund einer Vergiftung ärztlich behandelt werden. Die Vergiftungshäufigkeit ging landesweit von 2017 bis 2021 jährlich durchschnittlich um 5,48 Prozent zurück, in der Region um 5,71 Prozent. Besonders auffällig ist der starke Rückgang während der Corona-Lockdownphasen 2020/2021 um 24,93 Prozent. Gründe dafür könnten sein, dass Eltern mehr zu Hause waren und deshalb besser auf die Kinder aufpassen konnten. Gleichzeitig war der Nachwuchs weniger in der Natur unterwegs und konnte deshalb weniger giftige Dinge wie Pilze oder Beeren verschlucken.

Die Liste der möglichen Anzeichen für eine Vergiftung ist breit gefächert. Sie reicht von Bauchschmerzen über Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Müdigkeit und Unwohlsein bis hin zu Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislauf-Stillstand. „Besteht der Verdacht einer Vergiftung, rufen Sie den Rettungsdienst 112 und danach die Vergiftungs-Informationszentrale Freiburg unter 0761 19240 an“, sagt Dr. Ralph Bier, Mediziner bei der AOK Baden-Württemberg. „Sollte das Kind bewusstlos sein, wird es in die stabile Seitenlage gebracht und zugedeckt. Falls es nicht atmet, muss sofort mit Wiederbelebungsmaßnahmen begonnen werden. Versuchen Sie nicht, das Kind zum Erbrechen zu bringen, da bei ätzenden Substanzen die Lunge geschädigt werden kann.“ Der Mediziner empfiehlt bei einem Notfall, noch vorhandene Giftreste oder die Verpackung sicherzustellen. Sie können den Rettungskräften und Ärzten wichtige Hinweise für die Behandlung geben.

Die Risiken für eine Vergiftung bei Kindern lassen sich senken, wenn einige Regeln im direkten Umfeld des Kindes eingehalten werden: Medikamente, Putz- und Reinigungsmittel, nikotinhaltige Produkte wie Zigaretten oder Liquids für E-Zigaretten sowie andere giftige Stoffe wie zum Beispiel ätherische Öle sollten immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Giftpflanzen in Haus und Garten sollten durch ungiftige Zier- oder Nutzpflanzen ersetzt werden.

Schlaflos in Ulm und im Alb-Donau-Kreis Schlafstörungen nehmen weiter zu

Psychischer Stress, hormonelle Veränderungen, Medikamente, Alkohol oder der schnarchende Partner: Schlafprobleme können viele Ursachen haben. Eins haben sie jedoch gemeinsam: Für Betroffene wird die Nacht zur Qual – sie liegen im Bett, können nicht abschalten und fühlen sich am nächsten Tag wie gerädert. Laut einer Forsa-Befragung der AOK Baden-Württemberg kann fast die Hälfte der Menschen im Land mindestens ab und zu nicht einschlafen.

Im Alb-Donau-Kreis befanden sich im vergangenen Jahr 4.729 AOK-Versicherte aufgrund einer Schlafstörung in ärztlicher Behandlung. Die Zahl der Betroffenen ist zwischen 2017 und 2021 durchschnittlich um 6,5 Prozent pro Jahr gestiegen. Damit liegt der Kreis über dem Landesdurchschnitt – hier betrug der Anstieg im

jährlichen Mittel 4,7 Prozent. Auch im Stadtkreis Ulm sind die Behandlungszahlen jährlich um überdurchschnittliche 6,6 Prozent gestiegen. Im Jahr 2021 wurden in Ulm 2.431 Versicherte aufgrund von Schlafproblemen ärztlich behandelt.

Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag der AOK Baden-Württemberg kann fast die Hälfte der Befragten (42 Prozent) im Ländle abends mindestens ab und zu nicht einschlafen. Frauen haben häufiger Schlafprobleme (50 Prozent) als Männer (34 Prozent). Rund ein Drittel der Befragten schätzt ihre allgemeine Schlafqualität sogar als eher schlecht (27 Prozent) oder sehr schlecht (zwei Prozent) ein. „Schlafstörungen zu haben bedeutet, keinen erholsamen Schlaf zu finden und sich deshalb tagsüber müde und abgeschlagen zu fühlen“, sagt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie bei der AOK Baden-Württemberg. „Das kann zum Beispiel daran liegen, dass man sehr lange braucht, um einzuschlafen, nachts unruhig schläft und oft aufwacht, lange wach liegt oder morgens viel zu früh aufwacht und nicht wieder einschlafen kann.“

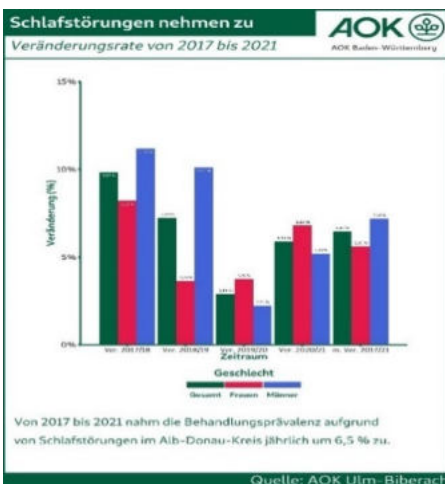
Ein Viertel (25 Prozent) der Befragten schläft im Durchschnitt unter der Woche in etwa sechs Stunden, 40 Prozent etwa sieben Stunden und 18 Prozent um die acht Stunden. Auf fünf Stunden oder weniger Schlaf pro Nacht kommen elf Prozent der Befragten. Bei der Umfrage gaben zwei Drittel (67 Prozent) der Menschen in Baden-Württemberg an, dass sie mindestens ab und zu nachts mehrmals wach werden. Bei 38 Prozent kommt es vor, dass sie nachts aufwachen und dann nur schwer wieder einschlafen können.

Welche Auswirkungen Schlafprobleme auf den Alltag der Betroffenen im Südwesten haben, zeigen die Ergebnisse der Forsa-Befragung ebenfalls: 59 Prozent der Menschen mit Einschlaf- oder Durchschlafproblemen sind erschöpft und weniger leistungsfähig, wenn diese auftreten und rund ein Drittel (35 Prozent) ist in diesem Fall tagsüber unkonzentriert. Von einer erhöhten Reizbarkeit und Ungeduld berichten 31 Prozent der Baden-Württemberger mit Einschlaf- und Durchschlafproblemen. 21 Prozent der Betroffenen fühlen sich mental schlecht bzw. haben depressive Stimmungen, wenn Schlafprobleme auftreten oder klagen über Kopfschmerzen (19 Prozent).

Äußere Einflüsse sorgen ebenfalls für schlaflose Nächte. Etwas mehr als ein Drittel (36 Prozent) hatte schon einmal das Gefühl, dass sich globale Ereignisse auf ihre Schlafqualität auswirken: 73 Prozent derjenigen, die ihre Schlafqualität durch globale Ereignisse beeinflusst erachten, nennen den Ukraine-Krieg, gefolgt von der Corona-Pandemie mit 70 Prozent. Deutlich weniger Befragte geben an, dass Wirtschaft-, Finanz bzw. Energiekrisen (41 Prozent) und Naturkatastrophen in Folge des Klimawandels (38 Prozent) ihre Schlafqualität beeinflussen.

„Schlafmangel beeinträchtigt nicht nur die Lebensqualität. Er kann auch riskant sein, weil er zum Beispiel Unfälle wahrscheinlicher macht“, so Dr. Isaksson. „Außerdem erhöhen chronische Schlafstörungen längerfristig das Risiko für Herzinfarkte und Bluthochdruck sowie für das spätere Auftreten von depressiven Episoden. Für Menschen, die regelmäßig schlecht schlafen, ist es daher wichtig, den Ursachen auf den Grund zu gehen.“

Mit einer aktuellen Kampagne (www.aok.de/bw/gesunderschlaf) möchte die AOK Baden-Württemberg aufklären, was Schlaf fördert oder erschwert und wann Schlafstörungen behandlungsbedürftig sind. Dabei geht es einerseits möglichst individuell um Schlafbedürfnisse und andererseits um eine positive Perspektive auf das Thema Schlaf.



Hinweise für die Redaktionen:

Im Rahmen der Untersuchung wurden insgesamt 1.002 nach einem systematischen Zufallsverfahren ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren in Baden-Württemberg befragt. Die Erhebung wurde vom 5. bis 14. September 2022 im Rahmen des repräsentativen Online-Panels forsa.omninet durchgeführt. Die ermittelten Ergebnisse können lediglich mit den bei allen Stichprobenerhebungen möglichen Fehlertoleranzen (im vorliegenden Fall +/- 3 Prozentpunkte) auf die Grundgesamtheit übertragen werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Erntesaison hat begonnen: Sozialversicherung für Saisonarbeitskräfte

Sie sorgen für gefüllte Obst- und Gemüseregale und sind für viele Landwirte eine wichtige Unterstützung – etwa beim Spargelstechen, Erdbeerpflücken oder im Herbst bei der Weinlese: Erntehelfer. Einige stammen aus Deutschland, viele von ihnen kommen aus dem Ausland. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Kurzfristige Beschäftigung

Saisonarbeitskräfte sind in der Regel kurzfristig beschäftigt. Das heißt, die Beschäftigung wird nur gelegentlich, maximal für drei Monate oder 70 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres ausgeübt. In diesem Fall müssen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmende Sozialversicherungsbeiträge an Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zahlen. Kurzfristig Beschäftigte sind bei der Minijob-Zentrale anzumelden. Zu beachten ist: Werden Saisonarbeitskräfte länger als drei Monate beschäftigt, besteht eine Sozialversicherungspflicht.

Diese Regeln der deutschen Sozialversicherung gelten für Saisonarbeitskräfte aus Deutschland und aus dem nichteuropäischen Ausland.

Was ist bei Saisonarbeitskräften aus der Europäischen Union zu beachten?

Personen aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU), die in ihrem Heimatland einer Beschäftigung nachgehen und als Saisonarbeitskraft in Deutschland arbeiten, bleiben in ihrem Heimatland versichert. In diesem Fall muss dem deutschen Arbeitgeber die sogenannte Bescheinigung »A1« ausgehändigt werden. Dies ist der Nachweis, dass der Beschäftigte über sein europäisches Heimatland sozialversichert ist. Damit wird die doppelte Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen vermieden. Das heißt, die Beiträge für das als Saisonarbeitskraft bezahlte Entgelt werden ausschließlich an den Sozialversicherungsträger des Herkunftslands entrichtet.

Falls Saisonarbeitskräfte aus der EU in ihrem Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt jedoch wieder das oben dargestellte deutsche Sozialversicherungsrecht.

Angebot für Arbeitgeber - jetzt anmelden!

Die DRV BW bietet noch bis Juli 2023 Seminare für Arbeitgeber rund um die Themen Minijob, kurzfristige Beschäftigung und Saisonarbeitskräfte in Präsenz an. Termine, weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden interessierte Arbeitgeber unter www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Sie sind Arbeitgeber und wünschen eine Beratung vor Ort? Kontaktieren Sie den kostenfreien und regionalen Firmenservice unter www.driv-bw.de/firmenservice

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Veranstaltungshinweis

Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 9. Mai ein Online-Seminar mit dem Titel „Moderne Bewerbungen für Schülerinnen und Schüler“ an. Die Veranstaltung bietet Tipps für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und geht auf Besonderheiten bei Online-Bewerbungen ein. Dabei wird geklärt, wie man die perfekte Bewerbung schreibt, wie moderne Bewerbungen heute aussehen und wo die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail und einer klassischen Bewerbung liegen. Weiter gibt es Hinweise, wo man gute Bewerbungsvorlagen finden kann und was es sonst noch zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau

Sommercamp im Zimmerer-Ausbildungszentrum Biberach

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg - bietet im Sommer vom 31. Juli bis 4. August 2023 ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten.

In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler/innen, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit in dem Wohnheim der Auszubildenden zu übernachten.

Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Für das Sommercamp sind ab sofort Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum Holzbau in Biberach:

info@zimmererzentrum.de oder telefonisch 07351-44 091 0

Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter

<https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Infotag am 22.04.2022 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesunderhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene durchgenommen.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am **sozialwissenschaftlichen Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Atme dich glücklich mit Kundalini Yoga – das spirituelle Yoga für jede/n! Lerne mithilfe des traditionellen Yogas, dass für jede Lebenslage und jedes Alter, für Anfänger und Fortgeschrittene ist, das Atmen neu kennen und atme dich glücklich mit einfachen Übungen, einer Entspannungspraxis sowie Meditationstraining. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

10 x donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab dem 27. April 2023

Spanisch-Grundkurs, Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 10 x do. von 16:30 bis 18:00 Uhr, ab 20.04.2023

Spanisch-Aufbaukurs A 2, Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 10 x do. von 18:00 bis 19:30 Uhr, ab 20.04.2023

Spanisch-Intensiv-Konversationskurs, B 1, Aufbaukurs in Grammatik und Sprache., 10 x do. von 19:30 bis 21:00 Uhr, ab 20.04.2023

Online- Italienisch-Aufbaukurs, Der Kurs vermittelt Sprachkenntnisse für den Urlaub zu Wortschatz und Grammatik, 6 x di. von 17:30 bis 19:00 Uhr, ab 13.06.2023

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

LandFrauenvereinigung Oberstadion und Umgebung e.V.

LandFrauen-Kreisversammlungstreff

Am **Samstag, 22.04.2023** findet ein Kreisversammlungstreff der LandFrauen aus dem Kreis Ehingen in Oberstadion statt.

Programm für den Tag:

13:30 Uhr Treffen und Führung bei Hymer Biogasanlage Rettighofen 15

14:30 Uhr Osterweg in Oberstadion mit Brunnhilde Munding

15:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Grundsheim

Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag mit der Möglichkeit, sich mit anderen LandFrauen auszutauschen.

Die Vorstandschaft

In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarchtal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Mitarbeiter für die Klostermetzgerei (m/w/d)

Empfangsmitarbeiter im Bildungsforum (m/w/d)

Pflegefachkraft (m/w/d)

Mitarbeiter für den Empfang in Maria Hilf (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)

Pädagogische Fachkraft für unseren Kindergarten (m/w/d)

Koch (m/w/d)



Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen auf www.untermarchtal.de/stellenangebote oder scannen Sie unseren QR-Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.
Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarchtal

Chor Projekt

Komm und
sing mit

MAIANDACHT

14. Mai 2023 um 18:30 Uhr

In der Pfarrkirche Oggelsbeuren
St. Johannes Baptist

WIR FREUEN
UNS AUF DICH
GIB UNS DEINE
STIMME

Probeterminde:
20 Uhr im Gemeindehaus

Donnerstag, 27. April
Donnerstag, 4. Mai
Donnerstag, 11. Mai

Leitung: Birgit Bammert
Kontakt: bammert2@web.de
Handy: 0162 451 3017



Den Traum vom Eigenheim erfüllen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

- Baufinanzierung
- Modernisierungsdarlehen
- Anschlussfinanzierung



Matthias Hauler
Baufinanzierungsspezialist
Tel. 07391/507-3504
matthias.hauler@donau-iller-bank.de
www.donau-iller-bank.de

Sprechen Sie mit unserem Spezialisten!



Cantemus
Frauenstimmen Ebingen

„Von Liebe und Sehnsucht“
LIEDER, CHANSONS UND MEHR...

06. Mai 2023
Samstag | 19.00 Uhr
Lindenhalle Ebingen | Kleiner Saal

Cantemus
Frauenstimmen Ebingen
Christine Schmidt & Steffi Sauter
Gesang und Akkordeon
Liliana Roth
Klavier
Peter Schmitz
Leitung

Vorverkauf ab 17. April 2023
Ebingen | Leder Baum
Munderkingen | Buchhandlung LAESE
Eintritt 15€
Schüler | Studierende 8€
Abendkasse | Freie Platzwahl

www.cantemus-frauenstimmen.com

Logos of partner banks: TRIES, Zof, VR-Bank, Sparkasse, etc.



Springturnier des RV Moosbeuren vom 29.04.-01.05.2023

Das Freiland-Springturnier des Reitverein Moosbeuren findet von Samstag 29.04.2023 (Beginn: 14:00 Uhr) bis Montag, den 1. Mai 2023 statt (Beginn am Sonntag und Montag jeweils ab 09:00 Uhr). Von Springreiterwettbewerb bis zu Springen der Klasse M* wird für die Reiter einiges geboten.

Das vielseitige Programm verspricht nicht nur den Reitern, sondern auch den Zuschauern einen spannenden und abwechslungsreichen Reitsport.

Für die Bewirtung ist mit Mittagessen, sowie mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Die kleinen Besucher dürfen sich wieder auf eine Hüpfburg freuen. Wir laden herzlich zu der Veranstaltung ein und freuen uns über Ihren Besuch.

NV Oberstadion Schlossberg-Hexa - e.V.

Mitgliederversammlung des NV Oberstadion Schloßberg-Hexa e.V.

Vor der Mitgliederversammlung des Narrenvereins konnten die aktiven Mitglieder 9 neue Hexa wählen. Gewählt wurden als neue Schloßberg-Hexa Jonas Schosser, Sebastian Huber, Andreas und Michaela Schmid, Wolfgang und Marion Gulde, Lorena Mohr, Annika Pusch und Annika Bloching.

Im Anschluss an die Wahlen fand die Mitgliederversammlung für alle Hexa statt. Die Zunftmeisterin Sabine Walter konnte 75 Mitglieder und Gäste begrüßen und berichtete gleich zu Beginn vom IKE-Siegel (Immaterielles Kulturerbe), das der Verein nun seit März 2023 tragen dürfe.

Mit inzwischen 132 aktiven und 117 passiven Mitglieder, sowie 58 Kindern (Stand 31.03.2023) nahmen die Hexa in der Saison 2023 an 23 Fasnetsveranstaltungen teil.

3 Mitglieder wurden für 100 %-ige Veranstaltungsteilnahme mit einem Hexa-Orden geehrt. Zum ersten Mal bekam Lukas Birk die Auszeichnung, Manuel Gnann und Kevin Spähn wurden schon zum zweiten Mal geehrt.

In ihrem Amt als 1. Vorstand wurde Sabine Walter einstimmig wiedergewählt. Die 2. Schriftführerin Christina Strahl, die ihr Amt niederlegte, wurde in ihrer Position durch Lucas Madarac ersetzt, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Susi Fischbach, 2. Häsmeisterin, wurde einstimmig wiedergewählt. Für Alexander Maier, der den Narrenrat auch verließ, ist jetzt neu Lukas Birk als 1. Gruppenvogt einstimmig ins Amt gekommen. Anika Sorg, bisherige KassiererIn des Vereins, die ebenfalls ihr Amt niederlegte, wurde von Frank Schneider abgelöst, auch dies einstimmig.

Der kompletten Vorstandschaft wurde die Entlastung durch die stellvertretende Bürgermeisterin Karin Traub ausgesprochen.

Im Anschluss an die Wahlen wurden unsere Mitglieder für 22-jährige aktive Mitgliedschaft im Verein geehrt. Diese Ehrung bekamen Daniel Wöhrle, Stefan Schweikert und Thomas Hafner. Für eine 11-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Sandra Münz und Lucas Madarac geehrt.

Zum Schluss wurde den ausgeschiedenen Narrenratsmitgliedern jeweils ein kleines Präsent als Dank für ihre Tätigkeiten im Narrenrat überreicht.

Des Weiteren wurde Sarah Kerler, Anja Fiderer und Jessica Brugger ein großes Dankeschön ausgesprochen und ein Geschenk für die wieder gelungenen Tänze und somit für die tolle Vereinspräsenz übergeben.

Narrenrat des NV Oberstadion Schloßberg-Hexa e.V.

Konzert im Münster Obermarchtal

Konzertchor Oberschwaben und Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben am 6. Mai, 18 Uhr in Obermarchtal

W. A. Mozart: Große Messe in c-Moll in neuer Fassung

Eines der berühmtesten Werke der Musikgeschichte wird am 6. Mai um 18 Uhr im Münster Obermarchtal aufgeführt: Wolfgang Amadeus Mozarts „Große Messe in c-Moll“.

Dazu kommt Johann Sebastian Bachs frohgemute Kantate „Du Hirte Israel, höre“.

Es musizieren der Konzertchor Oberschwaben zusammen mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben und den Solisten Gabriele Hierdeis (Sopran 1), Simone Schwark (Sopran 2), Richard Resch (Tenor) und Hans Porten (Baß). Die Leitung hat Gregor Simon.

Karten zu 30, 25, 20 und 10 € gibt es im Vorverkauf über Reservix **sowie** an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr). Schüler **ab 15 Jahre bekommen den Eintritt um 10 €, Azubis und Studenten um 5 € ermäßigt.**

Schüler bis 14 Jahre haben freien Eintritt.



SV Unterstadion – Abt. Fußball –

SG Griesingen - SVU

Am vergangenen Sonntag verlor man das Spiel gegen die Titelanwärter aus Griesingen klar mit 0:3. Die Reserve konnte einen frühen 0:2-Rückstand in den Schlussminuten durch Tore von Marco Bammert und Christian Buck ausgleichen und beendete die Partie damit mit einem 2:2 gegen den Tabellenführer.

Im Spiel der ersten Mannschaft wurde relativ früh ersichtlich, dass man es hier mit einem starken Gegner zu tun hat. Die Gastgeber kombinierten gut nach vorne und konnten zu Beginn auch gelegentlich gefährlich vor unser Tor kommen. Der SVU hielt jedoch bis zu diesem Zeitpunkt gut dagegen und so konnte die Null bis auf Weiteres gehalten werden. In der 30. Minute wurde allerdings der Druck auf unser Tor immer größer und nach einer weiteren schönen Kombination der Griesinger, konnte der Stürmer der Gastgeber zum ersten Tor des Nachmittags einschließen. Dieses Ergebnis war zugleich auch der Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit konnte der SVU zu Beginn einen leichten Aufwind verbuchen. Immer wieder konnte man sich gut durch das Mittelfeld hindurch spielen, jedoch ohne wirklich gefährlich vor das gegnerische Tor zu kommen. Im Gegenzug konnten allerdings die Gastgeber die sich dadurch ergebenden Konter immer wieder zu ihrem Vorteil nutzen und so fiel in der 66. Minute durch eben so einen Konter das 2:0 für die SGG. Kurz vor Ende warf der SVU dann nochmal alles nach vorne, kassierte jedoch erneut im Gegenzug den dritten und letzten Gegentreffer der Partie.

Trotz der Niederlage bleibt der SVU auf dem 11. Tabellenplatz und damit außerhalb der Abstiegszone. Am kommenden Sonntag ist dann der SV Ringingen zu Gast in Unterstadion. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr, die Reserve spielt um 13:15 Uhr. Wir hoffen auf eure Unterstützung!

Kirchliche Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Rottenacker

Sonntag, 23. April 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem Sonntag Misericordias Domini: „Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ (Johannes 10, 11a.27-28a)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Luis Patalahov (Pfarrer Reusch)

Kinderkirche



Montag, 24. April 2023

15:30 Uhr Bücherei geöffnet bis 17:30 Uhr, Haldengäßle

18:00 Uhr Vorbereitung „Oifach essa“

Mittwoch, 26. April 2023

09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

15:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr Friedensgebet

19:30 Uhr Probe Elternchor im Gemeindehaus

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 27. April 2023

12:00 Uhr Oifach essa

18:30 Uhr All4One

20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Freitag, 28. April 2023

09:30 Uhr Treffen Besuchsdienst

13:00 Uhr Kranzen 1

17:00 Uhr Bezirkssynode der Bezirke Ulm und Blaubeuren – *es geht um die Zusammenlegung der beiden Kirchenbezirke Ulm und Blaubeuren zu einem einzigen Bezirk!*

19:00 Uhr Aussendungsgottesdienst der Hospizgruppe mit Segnung der neuen ehrenamtlichen Sterbegleiter*innen (Angelika Reusch)

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt

Kirchstrasse 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

Kinder zwischen 7 und 9 Jahren verkaufen Selbstgebasteltes für einen guten Zweck



Luca, Finn, Jonas, Raphael, Klara, Christoph und Eva sind mit ihrem Bollerwagen durch Rottenacker von Haus zu Haus gezogen und haben Selbstgebasteltes für einen guten Zweck verkauft. Anstoß für die diesjährige Aktion war ein Familiengottesdienst der evangelischen Gemeinde. Die Initiative Bukoto-Schwaben hat drei Gäste in unsere Region eingeladen. Sie haben im Gottesdienst über ihre Heimat und die dort herrschende Armut berichtet und wie sehr auch schon kleine Spenden vor Ort helfen können.

Als die Kinder mitbekommen haben, dass mit einer Patenschaft von nur 100,- € ein Kind ein ganzes Jahr zur Schule gehen kann, haben sie ihre Eltern spontan gefragt, ob sie hier auch unterstützen könnten. In vielen gemeinsamen Stunden wurden Glückwunschkarten, Osteranhänger, Papierblumen und Löwenzahnhonig hergestellt. Die Kinder mit ihrer Aktion wurden von den Menschen in Rottenacker herzlich willkommen geheißen und die Spenden waren dementsprechend großzügig. Total konnten die Kinder knapp über 300,- € einnehmen.

Dieses Geld soll vor Ort, in Afrika, bestmöglich eingesetzt werden.

Interessieren Sie sich für die Organisation Bukoto-Schwaben und eine Patenschaft für 100,- €/Jahr, kontaktieren Sie einfach Herrn Ottmar Roth, bukoto@gmx.de.

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 22. April – 01. Mai 2023 ***Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion***

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
 Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Kath. Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
 E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
 E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour
 Pfarrer Dr. Venatius Oforka

tel. 07393-2282 oder 07393-953977
 tel. 07357-555 oder 0152- 175 674 35
 E-Mail: frforka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

tel. 07393-959902
luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

tel. 07393-959903
francesca.trautner@drs.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler

tel. 07391/758315
Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase

07393/959904 oder
GKG.Donau-Winkel@drs.de

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

23. April 2023

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
 2,14.22b-33

2. Lesung: 1. Petrus 1,17-21

Evangelium: Johannes 21,1-14



Ulrich Loose

» Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei, gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war, und sprang in den See. «

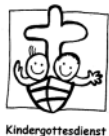
Urlaub von Herrn Pfarrer Oforka

Ab 24. April ist Pfarrer Venatius Oforka in Urlaub.

Bei **Beerdigungen** wenden Sie sich bitte zunächst an Pfr. Pitour, der zusammen mit Sr. Luise den Beerdigungsdienst in allen Gemeinden hat.

Das Pfarrbüro ist zu den gewohnten Zeiten zu erreichen.

Kindergottesdienst in Grundsheim



Liebe Kinder,
ein Kindergottesdienst findet am Sonntag 30. April in Grundsheim im Pfarrhaus statt.
 Wir freuen uns auf viele Kinder!
 Euer Kindergottesdienstteam



Hospiz bewegt

25 Jahre ambulante Hospizgruppe Ehingen

Die Hospizgruppe Ehingen lädt zu einer Veranstaltung am Dienstag 25. April 2023 um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Michael, Kirchhof 2 nach Munderkingen ein.

Wer sind wir, was sind unsere Aufgaben, wer darf uns rufen, wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Begleitung, wie sieht eine Begleitung aus, wer hilft mir durch meine Trauer...?

Diese Fragen werden erläutert und gerne dürfen auch Sie Fragen mitbringen.

Häufig kontaktiert wird der ambulante Hospizdienst, wenn unerwartet eine Krankheit auftritt und ein Patient plötzlich zuhause versorgt werden muss.

Auch kommen viele Familien schnell an ihre Grenzen, wenn das Ende eines Angehörigen naht und die Pflege und Zuwendung Tag und Nacht in Anspruch nimmt.

Die Hospizgruppe Ehingen unterstützt schwerkranke und sterbende Menschen zuhause, in Pflegeheimen und im Krankenhaus. Mit dem Lichtbildvortrag wollen wir alle Interessierten ansprechen.

Mehr Infos zu Begleitungen und Trauerangeboten unter Hospizgruppe Ehingen Tel. 07391-754176

www.hospizgruppe-ehingen.de

hospizgruppe.ehingen@drs.de



7. Mai 2023 Naturerlebnis

rund um die warmen Quellen

Geschichten vom Bach, Biber und Storch

Liebe Familien mit Kindern im Grundschulalter!

Herzlich möchten wir Euch zu einem spannenden Nachmittag rund um die warmen Quellen in Munderkingen - Algershofen einladen.

Wann: Sonntag, 07. Mai 2023

Treffpunkt: 14.00 Uhr Reiterstüble Algershofen

Inhalt: BUND Referentin Katja Groner geht mit uns auf Entdeckungstour zu Biber, Bach und Storch.

Mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, Trinken für unterwegs, 1 Becher pro TN, Sitzunterlage und/ oder Picknickdecke.

Kosten: Wir bitten um eine Spende

Ende: ca. gegen 17.00 Uhr

Veranstalter: Familienausschuss Kath. KG Munderkingen + BUND

Anmeldung: per Email an sonny.neumann@t-online.de erleichtert uns die Organisation, eine spontane Teilnahme ist trotzdem möglich.

Auf den Spuren von Franz und Klara von Assisi

Besinnungstage unterwegs in Assisi

Der Aufenthalt in Assisi ist geprägt von den Orten, an denen Franziskus und Klara lebten, in deren spannenden Lebensweg wir eintauchen. In Kunst und Natur, in Kirchen und Kapellen, in der Gemeinschaft, in Zeiten der Stille und des Rückzugs werden wir auch dem eigenen Lebensweg begegnen.

Es wird Raum sein für das Fragen und Suchen nach eigenen Orientierungslinien und der Ausrichtung am Wort und Ruf Gottes.

Gebet, Zeiten der Stille und des Schweigens, Gespräch in der Gruppe, gegangene Wegstrecken, Gottesdienst.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer aller Altersgruppen, die gut zu Fuß sind.

Max. 30 TeilnehmerInnen

Begleitung: Sr. Franziska Bachmann, Pfr. Ulrich Steck

Ab Juni 2023 senden wir Interessierten einen Sonderprospekt mit genaueren Informationen zu.

Kosten ca. 870,00 €

08.10.2023, 5.00 Uhr bis 14.10.2023, ca. 20.00 Uhr

Anmeldungen über Franziskanisches Zentrum, Kloster Reute

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee, 07524/708-211 franziskanisches.zentrum@kloster-reute.de

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Gemeinde anders denken

Am Donnerstag, 27. April, 19.30 Uhr geht es online mit Teilnahmemöglichkeit im Bischof-Sproll-Haus Ulm, Olgastr. 137 um das Thema „Gemeinde anders denken“. Glaube und Gesellschaft befinden sich in Veränderung. Viele ehrenamtlich Engagierte erleben dies als belastend, weil die alten Formen auf immer weniger Resonanz stoßen und neue stabile Formen nicht absehbar sind. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel kreist in seinem Vortrag um Provokationen des Apostels Paulus, der fragt: „Erfahrt ihr Christus in euch?“ (2 Kor 13,5). Ohne eine innere Geisteskraft werde die Pastoral zur zwanghaften Mechanik. „Dabei müssten wir uns überraschen lassen und mehr die Kunst der Improvisation einüben. Ohne ein Verlassen der Komfortzone gibt es keine Veränderung“, ist Wolfgang Steffel überzeugt. Teilnahme erfolgt über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Infos gibt es beim Dekanat Ebingen-Ulm unter 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de.

Frauenwallfahrt des Dekanates Ebingen-Ulm

Am Mittwoch, 3. Mai findet in der Pfarrkirche St. Blasius in Ebingen die traditionelle Dekanatsfrauenwallfahrt statt. Das Motto der 47. Wallfahrt lautet: „Mit Maria gemeinsam auf dem Weg“. Sie beginnt um 13.15 Uhr mit einem Rosenkranzgebet. Domkapitular Prälat Dr. Klaus Krämer zelebriert die Wallfahrtsmesse um 14.00 Uhr. An den Gottesdienst schließt sich eine Prozession zur Liebfrauenkirche an. Dort wird den Frauen der eucharistische Segen gespendet. Danach ist Möglichkeit zur Begegnung. Veranstaltet wird die Frauenwallfahrt vom Kath. Frauenbund Ebingen für das Dekanat Ebingen-Ulm. Infos unter 0731/9206010 oder dekanat.eu@drs.de.

Mandolinenkonzert mit Musik von Antonio Vivaldi

Am Sonntag, 7. Mai, 16.00 Uhr werden in der Nikolauskapelle in Ulm-Wiblingen (auf dem Friedhof) Werke von Antonio Vivaldi auf Mandoline musiziert. Unter dem Titel „Nur Antonio! Vivaldi pur“ zupft Dr. Wolfgang Steffel die „Geige des Arbeiters“, wie das Instrument des Jahres 2023 auch genannt wird. Kirchenmusikdirektor Volker Linz begleitet ihn am Cembalo. Vivaldis Konzerte für Mandoline erklingen bis heute als Werbemusik, es werden aber auch seine Violinen- und Lautenkonzerter auf Mandoline übertragen. Über die geschriebenen Noten hinaus wird Wolfgang Steffel, so wie es für Vivaldi selbstverständlich war, frei improvisieren, aus dem Leben des Komponisten erzählen und dem typischen Drive Vivaldis huldigen. In diesem Sinne erklingt eine Hommage an den „Prete rosso“ (d.h. den rothaarigen Priester). Das irische Geigenstück „Redhaired Boy“ in der Tonart A-mixolydisch wird dabei leicht und zwanglos mit Einsprengungen aus verschiedenen Violinkonzerten in A-Dur versehen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Ab 17.30 Uhr ist Einkehrmöglichkeit im Wiblinger Albvereinshäusle. Infos unter 0731/9206010 und dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 22. April

18.30Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 23. April

9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
9.00Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion Rottenacker
9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen
10.30Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion Unterstadion
10.30Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion Emerkingen
10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
17.30Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder Rottenacker
18.30Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder Emerkingen

Montag 24. April

9.30Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder Hundersingen
17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion
18.30Uhr Rosenkranz Pfarrhof Oberstadion

Dienstag, 25. April

9.30 Uhr Eucharistiefeier St. Anna, Munderkingen

Mittwoch 26. April

7.40Uhr Schülermesse Oberstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 27. April

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 28. April

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 29. April

18.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 30. April

- 9.00Uhr Eucharistiefeier Hundersingen
 9.00Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
 9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
 10.30Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
 Kindergottesdienst im Pfarrhaus
 10.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
 10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

**Montag 1. Mai**

- 14.00Uhr Maiandacht Munderkingen Frauenberg

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit**Samstag 22. April**

- 18.30Uhr Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von der Musikgruppe

Mittwoch 26. April

- 7.40Uhr Schüler-Wort-Gottes-Feier

4. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 30. April**

- 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

3. Sonntag der Osterzeit**Sonntag 23. April**

- 9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag 24. April

- 9.30Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

4. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 30. April**

- 9.00Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

3. Sonntag der Osterzeit - Hl. Katharina v. Siena**Sonntag 23. April**

- 10.30Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion

Vorabend 4. Sonntag der Osterzeit**Sonntag 29. April**

- 18.30Uhr Eucharistiefeier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

3. Sonntag der Osterzeit**Sonntag 23. April**

- 9.00Uhr Eucharistiefeier
 Mini: Semina, Lena
 14.00Uhr Hl. Taufe von Emma Handgrätinger
 aus Rottenacker/Grundsheim
 Die Kirchengemeinde Grundsheim gratuliert der Tauffamilie Handgrätinger zur Taufe
 ihrer Tochter Emma und wünscht dem Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!

4. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 30. April**

- 10.30Uhr Eucharistiefeier
 Kindergottesdienst im Pfarrhaus.

